Gemeindebrief

Schönfeld/ Erzgebirge

Dezember 2026



„In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen.“

Johannes 14,2

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland

Gemeindeplan Dezember 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Bibelwort	Ereignis
Mittwoch	02.12.	19.30 Uhr	Lk 1,41	Gottesdienst in Annaberg
Sonntag	06.12.	10.00 Uhr	Mt 1,21	Gottesdienst - 2. Advent in Annaberg
Mittwoch	09.12.	19.30 Uhr	Lk 1,46-48	Gottesdienst in Annaberg
Sonntag	13.12.	10.00 Uhr	Joh 1,5	Gottesdienst - 3. Advent
		16.00 Uhr	Lk 1,34.35	Jugend-Gottesdienst in Olbernhau
Mittwoch	16.12.	19.30 Uhr	Lk 12,40	Gottesdienst in Annaberg
Sonntag	20.12.	10.00 Uhr	1Joh 5,20	Übertragungs-Gottesdienst - 4. Advent mit St.-Ap. Mutschler aus Barnim
		15.30 Uhr		Gemeindefest - Krippenspiel mit Musik und Adventshof in Annaberg
Freitag	25.12.	10.00 Uhr	Micha 5,1	Gottesdienst - Weihnachten
Sonntag	27.12.	10.00 Uhr	Ps 31,16	Gottesdienst - Jahresabschluss
Mittwoch	30.12.			kein Gottesdienst
Sonntag	3.1.27	10.00 Uhr		Gottesdienst zum Jahresbeginn

Änderung vorbehalten. Bitte die Bekanntgaben & Aushänge an der Informationstafel beachten.

WORT ZUM MONAT



In einem Gespräch berichtete mir ein Glaubensbruder aus seinem Leben. Eindrücklich war für ihn ein Ereignis aus den Nachkriegstagen. Er irrte als kleiner Junge mit seiner Mutter durch eine für beide völlig fremde Stadt. Sie kannten niemanden und hatten keinen Schutz und keine Nahrung. Die Mutter fragte nach der dortigen Neuapostolischen Kirche. Es wurde ihr der Weg gezeigt und dann standen sie vor der Kirchentür. Ein Mann öffnete – es war der Vorsteher der Gemeinde, der mit seiner Familie in einer in der Kirche gelegenen Wohnung wohnte – und bat sie herein. In der Küche war der Mittagstisch gedeckt und die recht große Familie war um den Tisch herum versammelt. Der Gastgeber sagte zu seiner Frau „Stelle doch noch zwei Teller auf den Tisch, diese beiden werden auch noch satt“. Es hat sich daraus eine dauerhafte Freundschaft entwickelt.

Ganz anders erging es der schwangeren Maria und Josef, als sie vor ca. 2000 Jahren an der Herbergstür nach Raum fragten. Sie mussten in einen Stall ausweichen, denn in der Herberge hatten sie keinen Platz gefunden.
Sehr einladend ist dagegen das Bibelwort „In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen“. Wir können es auch so lesen: In meines Vaters Haus ist viel Raum. Jesus sagte, dass er dort hingehe, um einen Platz für seine Jünger zu bereiten.

Es ist ein schöner Gedanke, dass wir im künftigen Reich Gottes einen von Jesus bereiteten Platz haben. Weihnachtszeit ist auch die Zeit, das künftige Reich Gottes schon heute ein wenig erfahrbar zu machen. Egal, wie der Wind vor der Tür geht, ob es draußen kalt und dunkel ist, hier bei uns, in unserer Gemeinde ist Raum, hier ist es warm und hier ist Licht.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Helmut Kasper

(Apostel Helmut Kasper ist für die Bezirke Berlin-Brandenburg Nord, Ost, Süd und West sowie dieBezirke Güstrow, Neubrandenburg und Rostock verantwortlich.)



Plakat Dezember :

Glauben heißt,

…nicht nur zu Gott sprechen,
sondern auch auf seine Antwort hören.

Impressum:	15. Jahrgang – seit 2011
Herausgeber:	Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland Gemeinde Schönfeld Annaberger Straße 34, 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld
Verantwortlich für Inhalt:	Arnd Melzer - Gemeindevorsteher
Auflage:	25 Exemplare - © Arnd Melzer
Erscheinungsweise:	monatlich
Quellennachweis:	Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland
Weitere Informationen unter:	www.nak-nordost.de
Homepage der Gemeinde:	www.nak-nordost.de/gemeinde/schoenfeld